

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

42. Jahrgang

Freitag, 10. Februar 2012

Ausgabe 6

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Herzliche Einladung!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Ausbau erneuerbarer Energien verbindet die Chance einer rentablen Bürgerbeteiligung mit der Übernahme von Verantwortung für kommende Generationen. **regiosonne kompas**, das solare Bürgerkraftwerk in der Region, wird am **15. Februar um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Gottenheim, Bahnhofstraße 9**, vorgestellt. Mit Solaranlagen auf kommunalen Dächern, wie zum Beispiel auf unserer Schule oder unserem Feuerwehrhaus, werden die Potenziale der badischen Sonne für eine aktive Bürgerbeteiligung genutzt. Hierfür wurde die Kommanditgesellschaft regiosonne kompas GmbH & Co. KG gegründet, an der Sie sich beteiligen können.

Programm

- ★ Begrüßung und Einführung
Bürgermeister Volker Kieber
- ★ Das Modell kompas
- ★ Geschäftsführer Klaus Preiser
- ★ regiosonne kompas - sauberer Strom und Rendite für die Bürger
Geschäftsführer Andreas Markowsky
- ★ Fragen zur Beteiligungsmöglichkeit
Freuen Sie sich auf interessante Informationen

Ihr Volker Kieber, Bürgermeister

„Der Bau der B-31-West muss weitergehen“

Die SPD-Abgeordnete Gabi Rolland (MdL) informierte sich in Gottenheim über die B-31-West

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Gottenheim, zu dem traditionell auch Landespolitiker zugegen sind, wurde die SPD-Landtagsabgeordnete Gabi Rolland auch mit dem Thema „Planungsstopp des 2. Abschnitts der B-31-West“ konfrontiert. Die Landespolitikerin zeigte sich, ebenso wie Bürgermeister Volker Kieber, verärgert über die Vorgehensweise des Verkehrsministeriums bei der Bekanntgabe des Planungsstopps. Gabi Rolland versprach, das Thema nicht aus den Augen zu verlieren und bei einem späteren Besuch in der Tuniberggemeinde das Gespräch mit dem Bürgermeister wie auch mit den Bürgerinnen und Bürgern zu suchen. So trafen sich wenige Wochen später am 23. Januar Bürgermeister Volker Kieber, Gemeinderäte und Vertreter von Bürgerinitiativen mit der SPD-Politikerin im Gottenheimer Rathaus. Alexandra Dankert und Sandra Selinger von der

Bürgerinitiative Go-West-B-31 forderten im Rahmen des Gesprächs „eine bessere Lösung für alle Ortschaften“. Manfred Wolf, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins in Gottenheim, nannte die aktuelle Verkehrssituation „ein Unding“. Bürgermeister Volker Kieber zeigte sich besorgt: „Ich fürchte, dass Gottenheim so viel Verkehr aufnehmen muss, wie vor dem Bau des ersten Abschnitts. Es hat keine Entlastung gegeben nach der Öffnung der B-31-West bis Umkirch, eher eine noch stärkere Belastung mit Schwerlastverkehr.“ Der Bürgermeister forderte: „Das Planfeststellungsverfahren muss zu Ende geführt werden, es kann nicht kurz vor dem Abschluss gestoppt werden.“ Kieber prognostizierte für die Jahre 2010 bis 2020 in der Hauptstraße in Gottenheim 23.000 Fahrzeuge pro Tag, davon seien 2.300 Lkws. Eine Hoffnung auf die Anbindung an die Wasenweiler Straße gebe es aber, wie eine Formulierung im Schreiben des Regierungspräsidiums erkennen lasse. Dort war von der Prüfung eines „kleinräumigen Lückenschlusses“ die Rede.

Die Landtagsabgeordnete Gabi Rolland nahm die Anregungen und die Argumente aus Gottenheim mit in ihre politische Arbeit. Sie wolle weiterhin das Thema intensiv begleiten und sie werde die Gemeinde Gottenheim in ihrem Bemühen um den Weiterbau der B-31-West unterstützen. Sie fordere, dass das Planfeststellungsverfahren weitergeführt werde; darüber hinaus soll ein Verkehrsleitkonzept für die ganze Region erstellt werden.



Die SPD-Landtagsabgeordnete Gabi Rolland trug sich in das Goldene Buch der Gemeinde Gottenheim ein, zur Freude von Bürgermeister Volker Kieber



Heller, moderner und kundenfreundlicher – Die Storchen-Apotheke in Gottenheim

Neuer Abholterminal bietet noch mehr Service rund um die Uhr

Zu einer kleinen Feier anlässlich des Umbaus der Storchen-Apotheke hatte vergangene Woche Apotheker Dr. Martin Kullmer eingeladen. Bürgermeister Volker Kieber sprach dabei vielen Gottenheimern aus dem Herzen: „Wir sind froh und erleichtert, dass die Apotheke in Gottenheim erhalten wurde. Und besonders erfreulich ist, dass in diesen Standort weiter investiert wurde.“ Neben Bürgermeister Volker Kieber, Gottenheimer Ärzten sowie vielen Freunden und Geschäftspartnern war auch Karl-Peter Mödinger aus dem schwäbischen Reichenbach an der Fils nach Gottenheim gekommen. Der mittelständische Unternehmer präsentierte in Gottenheim eine neue Service-Einrichtung für Apotheken, die im Raum Freiburg bisher einzigartig ist.

Ausgerechnet Gottenheim wird in den kommenden Monaten „Referenzapotheke“ für die 2011 erstmals eingeführte „Pharma Service Station“ sein, wie Mödinger bei der Feier am 1. Februar berichtete. Bis Ende 2011 wurden bundesweit lediglich fünf PSS-Terminals in Apotheken installiert – vor allem in Bayern und Baden-Württemberg. Dieses Jahr sollen viele weitere dazukommen. Die Pharma Service Station – kurz PSS – ist ein neuartiger Abholer-Terminal für Apotheken, der den veränderten Kundenwünschen Rechnung trägt. Denn neben fachlicher Beratung und persönlicher Betreuung wünschen viele Kunden, insbesondere beim Abholen vorbestellter Medikamente, eine schnelle Abfertigung. Die Pharma Service Station ist Lager für bestellte Medikamente und Abholterminal zugleich – und das rund um die Uhr. Denn ein Außenterminal mit Entnahmefach ermöglicht es dem Kunden der Apotheke, bestellte Medikamente zu jeder Tages- und Nachtzeit abzuholen. „Der Kunde erhält bei uns einen Abholschein mit einem Sicherheitscode. Mit diesem kann er an unserem neu installierten Außenschalter sein Medikament auch außerhalb der Öffnungszeiten abholen“, erklärt Apotheker Dr. Martin Kullmer das Prinzip der Neuheit in Gottenheim.

Im Juli 2007 hat Dr. Martin Kullmer die Apotheke seines Vaters in Bötzingen übernommen, im Januar 2008 wurde die Storchen-Apotheke in Gottenheim dazugekauft. Seither betreiben Kullmer und sein Team, zur großen Zufriedenheit der Kunden aus Gottenheim und Umgebung, die Apotheke in der Tuniberg-Gemeinde. Ende 2011 war es Zeit für eine umfassende Renovierung und Umgestaltung der Apothekenräume. In nur vier Wochen (vom 9. November bis zum 8. Dezember 2011) wurden die Räume neu geordnet und zeitgemäß eingerichtet. Die Apotheke war in dieser Zeit übrigens nicht einen einzigen Tag geschlossen, der Umbau wurde bei laufendem Betrieb abgewickelt. Mit Neueröffnungsangeboten lockten Dr. Martin Kullmer und seine Partnerin Lena Aigner Ende Dezember 2011 Kundinnen und Kunden in die Apotheke, die sich von der gelungenen Umgestaltung überzeugen konnten. Mit der Einrichtung der Pharma Service Station, die ab sofort den Kunden zur Verfügung steht, wollten Kullmer und sein Team die rundumerneuerte Apotheke nun dem Bürgermeister und weiteren Gästen offiziell vorstellen.

„Die Apotheke ist nach diesem Umbau noch mehr als bisher eine Bereicherung für das Dorf“, betonte der Bürgermeister bei der Feier am 1. Februar. „Insbesondere der neue Abholautomat bietet einen Standortvorteil für Gottenheim, den sicher auch Kunden aus dem Umland gerne nutzen werden.“ Auch der Vorsitzende des Gewerbevereins Gottenheim, Frank Braun, der ebenfalls der Einladung zur Besichtigung der neuen Räume gerne gefolgt war, gratulierte zum gelungenen Umbau.

Die Storchen-Apotheke beschäftigt in Gottenheim sechs Mitarbeiter, insgesamt stellt Inhaber Dr. Martin Kullmer in seinen Apotheken in Bötzingen und Gottenheim zehn Arbeitsplätze zur Verfügung. „Der Umbau war dringend notwendig. Die Storchen-Apotheke ist jetzt zeitgemäß eingerichtet und entspricht aktuellen Erfordernissen“, betont Dr. Kullmer. Die Investition in die Gottenheimer Apotheke sei ihm nicht schwer gefallen: „Wir haben uns in Gottenheim von Anfang an sehr wohl gefühlt. Die positive Atmosphäre und die aktive Tatkraft der Gemeinde und seiner Bürger hat uns darin bestärkt, hier zu investie-

ren und nach vorne zu blicken.“ Der Apotheker dankte seinem motivierten Team um Filialleiterin Gisela Stemberg für die tatkräftige Unterstützung. Dieses gab den Dank zurück: „Wir sind glücklich über diesen wunderschönen Arbeitsplatz und die Konsequenz, mit der hier in die Zukunft investiert wurde“, so Gisela Stemberg.

Die Resonanz der Kunden auf den Umbau sei sehr positiv, konnte Dr. Kullmer berichten: „Alle, die sich geäußert haben, finden die neu gestalteten Räume einladend und freundlich.“ Dr. Martin Kullmer und sein Team freuen sich auch weiterhin auf die Betreuung und Beratung ihrer Kundinnen und Kunden. Neben Dr. Kullmer und Lena Aigner sind in Gottenheim Gisela Stemberg, Marita Neuhaus, Brigitte Müller und Sabine Raddatz für die Kunden da.

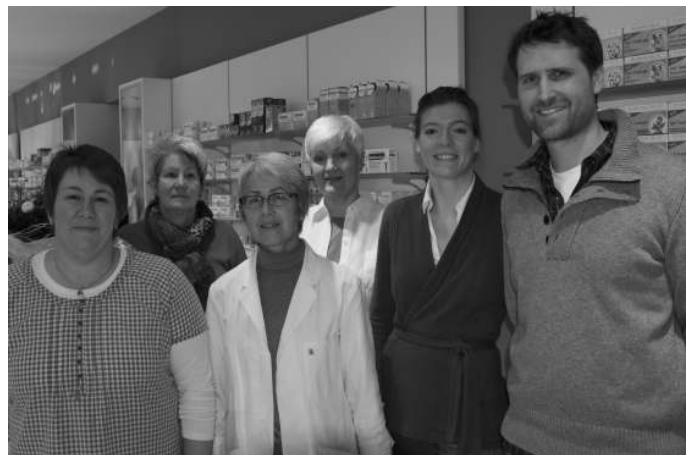
Information: Storchen-Apotheke in Gottenheim, Inhaber Dr. Martin Kullmer, Hauptstraße 18, 79288 Gottenheim, Telefon 07665 5717, E-Mail: info@apotheke-gottenheim.de.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, sowie Samstag, 8.30 Uhr bis 12 Uhr.

Homepage: www.apotheke-gottenheim.de.



Ein Außenterminal mit Entnahmefach ermöglicht dem Kunden der Gottenheimer Apotheke das Abholen des bestellten Medikamentes zu jeder Tages- und Nachtzeit. Bürgermeister Volker Kieber (rechts) ist begeistert. Den Ablauf demonstrierten (von links) Karl-Peter Mödinger, Lena Aigner und Dr. Martin Kullmer.



Das Team der Storchen-Apotheke in Gottenheim freut sich über den gelungenen Umbau (von links): Sabine Raddatz, Marita Neuhaus, Brigitte Müller, Gisela Stemberg, Lena Aigner und Dr. Martin Kullmer.



Kleinkindbetreuung in Gottenheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Gemeinde hat im vergangenen Jahr eine Betreuungsvereinbarung mit dem Verein „Orte für Kinder Tageselternverein Gundelfingen und Freiburger Umland e.V.“ abgeschlossen, um neben unserer kommunalen Betreuungseinrichtung „Schatzinsel“ weitere Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren in Gottenheim zu schaffen.

In einem Qualifizierungskurs, der 160 Ausbildungsstunden umfasst, werden Tagesmütter für diese interessante Aufgabe vorbereitet. Ich freue mich, dass nun auch eine Gottenheimerin diese Ausbildung zur qualifizierten Tagesmutter erfolgreich abgeschlossen hat.

Frau Andrea Dellenbach, selbst Mutter von zwei Kindern, wird künftig an zwei Wochentagen, **dienstags und donnerstags, jeweils von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr**, eine Betreuung für Kinder unter drei Jahren anbieten.

Wenn Sie Interesse an diesem Angebot haben, wenden Sie sich bitte direkt an Frau Dellenbach.

Kontaktdaten:

Andrea Dellenbach
Im Erlenhain 28, 79288 Gottenheim
Telefon: 07665 51682
Mail: j.dellenbach@gmx.de

Mit freundlichem Gruß
Volker Kieber, Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, 13.02.2012 um 19.00 Uhr findet im Saal des Gemeindehauses St. Stephan der katholischen Kirchengemeinde, Hauptstr. 35 eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.01.2012.
2. Anfragen der Einwohner/-innen
3. Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012.
4. Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2012.
5. Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2012.
6. Aufstellung des Bebauungsplanes „Bahnhofstraße - Schulstraße, 2. Änderung“ mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB).
 - a. Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der gleichzeitig durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen.
 - b. Fassung des jeweiligen Satzungsbeschlusses.
7. Zweite Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung“ mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB).
 - a. Änderungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB.
 - b. Billigung der Änderungsentwürfe und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

8. Bauvoranfrage zum Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Doppelgarage in der Bahnhofstraße.
9. Beschluss über den Beitritt in den für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zur Gründung vorgesehenen Landschaftserhaltungsverband.
10. Bürgermeisterwahl
 - a. Festsetzung des Tages der Wahl und einer etwaigen Neuwahl
 - b. Festsetzung des Endes der Einreichungsfrist für die Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl und Festsetzung des Endes der Einreichungsfrist im Falle einer etwaigen Neuwahl.
 - c. Beschlussfassung zur Durchführung einer Bewerbervorstellung und zur diesbezüglichen Terminfestlegung.
 - d. Festlegung des Zeitpunkts, der Durchführung und des Inhalts der Stellenausschreibung.
 - e. Bildung des Gemeindevwahlausschusses.
11. Anfragen des Gemeinderates- Informationen.
12. Anfragen der Einwohner/-innen.

Die Einwohner/-innen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber, Bürgermeister

Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 30. Januar 2012 die im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellte 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplanes Unterdorf“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften jeweils als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ mit örtlichen Bauvorschriften ist aus dem beigefügten Lageplan vom 30. Januar 2012 ersichtlich.

Der Lageplan ist auf der folgenden Seite 4 dieses Amtsblatts abgedruckt!

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ betrifft nur die textlichen Bebauungsvorschriften insbesondere hinsichtlich der Zulässigkeit von Garagen und Stellplätzen auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen. Die örtlichen Bauvorschriften wurden insbesondere dahingehend geändert, dass die Vorschriften zur „Baukörperlänge“ und „Gebäudelänge“ gestrichen wurden.

Auf eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 1 BauGB bzw. § 4 Abs. 1 BauGB und einen Umweltbericht nach § 2 a BauGB wurde aufgrund des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB verzichtet.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften treten gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften können einschließlich ihrer Begründung beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplanes Unterdorf“ und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften einschließlich ihrer Begründung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich



beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist dazulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gelten die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

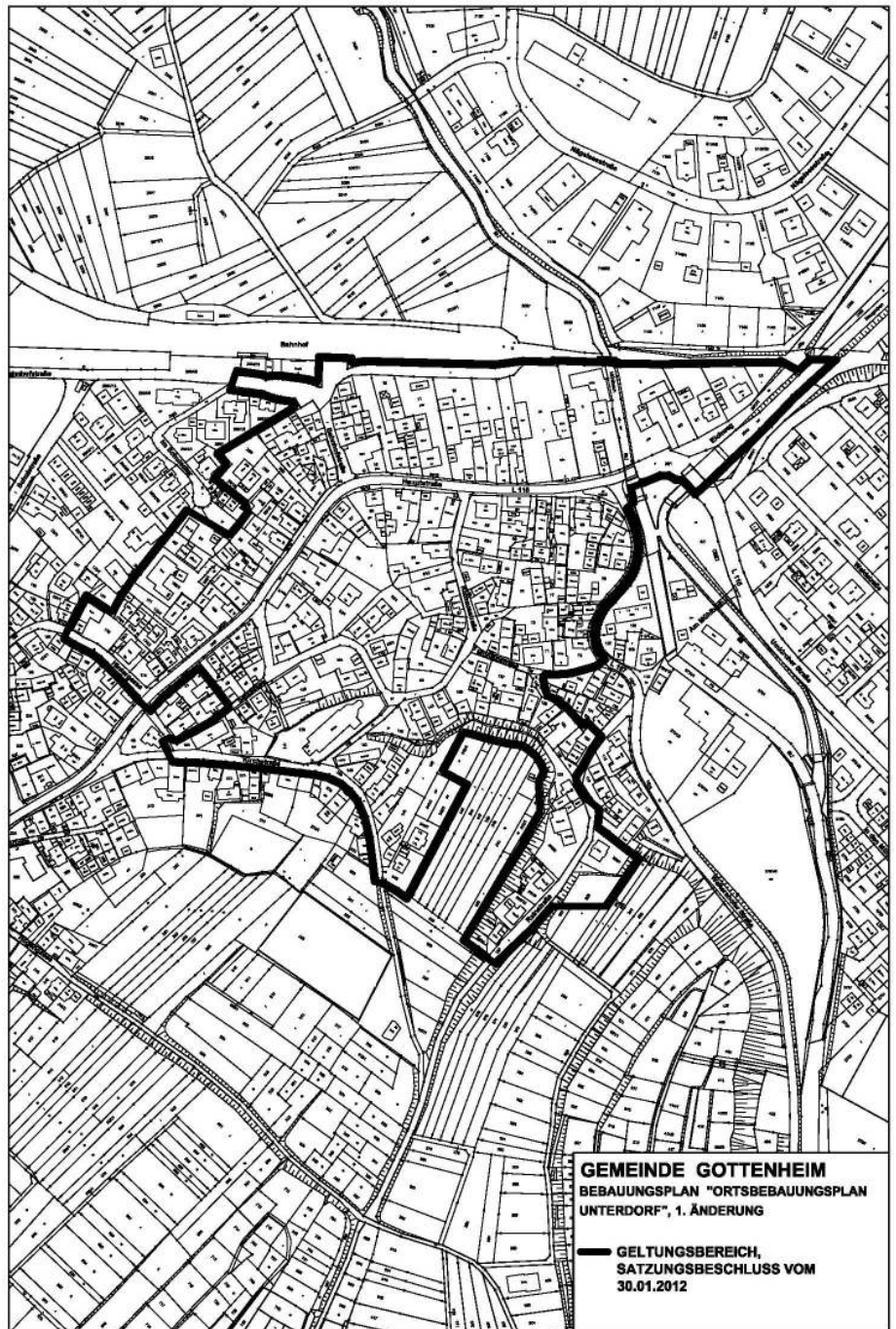
1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Gottenheim, den 10. Februar 2012



Kieber

Kieber, Bürgermeister



Klärung von Unstimmigkeiten im Rahmen der Volkszählung „Zensus 2011“

Befragung geht in eine weitere Runde

Voraussichtlich ab Februar 2012 werden im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald weitere Haushalte im Rahmen des Zensus kontaktiert. Erneut werden sich die Erhebungsbeauftragten als Interviewer auf den Weg machen und weitere Haushalte nachbefragen.

Mit dieser weiteren Befragung sollen offene Fragen geklärt werden, die sich beim Vergleich der Daten aus den Einwohnermeldeämtern mit den Angaben aus der Gebäude- und Wohnungszählung ergeben haben. Dies betrifft beispielsweise Einfamilienhäuser, in denen die Kinder noch gemeldet sind,

dort aber gar nicht mehr wohnen. Die Befragung betrifft ausschließlich die 44 Gemeinden im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald mit unter 10.000 Einwohnern und soll bis April 2012 abgeschlossen sein.

Der Fragebogen umfasst diesmal lediglich neun Fragen, die innerhalb kürzester Zeit beantwortet werden können. Wie bei der Haushaltsbefragung im vergangenen Jahr werden die Besuche schriftlich mit einem Terminvorschlag angekündigt. Es besteht natürlich auch dieses Mal die Auskunftspflicht.

Bei der Haushaltsbefragung im vergangenen Jahr waren von Mai bis Juli etwa 300 Interviewer unterwegs, um etwa 28.000 Einwohner für die Volkszählung „Zensus 2011“ zu befragen.

Mittlerweile liegen dazu fast alle ausgefüllten Fragebögen vor.



Das Finanzamt Freiburg-Land informiert

Einkommensteuererklärungen 2011 können erst ab Mitte März bearbeitet werden
In diesem Jahr kann das Finanzamt Freiburg-Land die Steuerbescheide für das Veranlagungsjahr 2011 in der Regel erst ab Ende März 2012 versenden. Dies liegt daran, dass der elektronische Datenaustausch

zwischen einigen Institutionen und den Finanzämtern (z.B. Rentenbezugsmitteilungen, Lohnsteuerbescheinigungen, Beitragsdaten zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie zur Altersversorgung) erst ab Mitte März 2012 eine ausreichende Zahl von Fällen eingestellt haben wird, so dass der Start der Veranlagungskampagne 2011 erst zu diesem Zeitpunkt sinnvoll erscheint. Sonst würden viele Veranlagungen zu fehlerhaften Steuerbescheiden führen, die wieder geän-

dert werden müssten. Ab dem nächsten Jahr kann davon ausgegangen werden, dass sich dieser technisch schwierige, aber für alle Beteiligten sinnvolle elektronische Datenaustausch eingespielt haben wird. Für dieses Jahr bitten wir für die verzögerte Bearbeitung der Einkommensteuer-Erklärungen um Entschuldigung und Verständnis.

Ihr Finanzamt Freiburg-Land

DAS RATHAUS INFORMIERT

Achtung Geänderter Redaktionsschluss wegen dem „Schmutzige Dunschdig“

In der 7. Kalenderwoche wird wegen dem „Schmutzige Dunschdig“ (16.02.) der Redaktionsschluss des Gemeindeblattes auf Freitag, 10.02.12 vorverlegt.

Erscheinungstag dieser Ausgabe ist Freitag, 17.02.2011.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass später eingehende Texte leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wir bitten um Beachtung.

Gelbe Säcke

Ab sofort liegen die gelben Säcke bei der Bäckerei Zänglerle in der Schulstraße zur Abholung bereit.

Dort können auch die schwarzen Müllsäcke gekauft werden.

Mitte Februar werden die gelben Säcke an alle Haushalte verteilt.

Bürgermeisteramt

Vergabe von Kronenholz und Brennholz lang

Unser Revierförster Herr Ehrler wird am **Samstag, den 18. Februar 2012 ab 8.30 Uhr** Kronenholz und Brennholz lang verkaufen.

Das Holz liegt im Ober- und Unterwald sowie im Nötig. Kronenholz kostet 10 Euro je Ster, Brennholz lang (Hartholz) 30 Euro je Ster und Brennholz lang (Erle) 24 Euro je Ster. Die Kronenholzlose sind fortlaufend nummeriert, jedes Los enthält ca. 4 - 10 Ster. Zunächst erhält jeder Bürger, der zu einem Treffpunkt kommt ein Los, bevor evtl. ein zweites Los gekauft werden kann. Wenn Sie verhindert sind, schicken Sie jemanden, der Sie vertritt. Sie erhalten vor Ort Loszettel, die gleichzeitig Rechnungsbelege sind.

Wir gehen davon aus, vor Ort eine Einigung darüber erzielt werden kann, wer welches Los bekommt. Nur für den Fall, dass mehrere Bürger das gleiche Los kaufen wollen, wird das Holz versteigert.

Sie können das Holz ab sofort bis Ende März, oder im September und Oktober 2012 aufarbeiten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Ehrler, Tel. 9472493 oder E-mail: martin.ehrler@kbbh.de.

Treffpunkte am 18. Februar:

08.30 Uhr Kanalweg bei Kreuzung
Rentnerweg: 4 Lose Kronenholz
Baumarten: Esche, Ahorn, Erle,
Eiche. Dazu 2 Eichenkronen im
Nötig, die hier mit verkauft
werden.

09.30 Uhr Breitmattweg am Tiefbrunnen:
ca. 4 Lose Kronenholz,

10.00 Uhr Baumarten: Esche, Eiche, Erle.
Breitmattweg am Tiefbrunnen:
ca. 10 Lose Brennholz lang,
Baumarten: Esche, Erle, Ahorn,
Eiche.

Vegetationsarbeiten an den Bahnböschungen in Gottenheim

Die Deutsche Bahn AG führt ab dem 13. Februar bis voraussichtlich 25. Februar 2012 aus Gründen der Verkehrssicherheit Gefährbaumfällungen auf den Bahnböschungen entlang des Einschnitts vom Bahnhof Gottenheim in Richtung Wasenweiler durch.

Diese Arbeiten sind zum Erhalt der Eisenbahninfrastruktur und deren Verkehrssicherheit sowie zur Gewährleistung der Sicherheit auf den angrenzenden Straßen und Wegen dringend erforderlich und sind mit den örtlich zuständigen Naturschutzbehörden abgestimmt. Den erforderlichen Maßnahmen liegt ein fachlich fundiertes Konzept zugrunde, welches auf eine Stabilisierung der Gehölzbestände zum Schutz der für das Gebiet charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt abzielt.

Die Deutsche Bahn trägt dafür Sorge, dass die durch Forstmaschinen und Warnhörner entstehenden Belastungen gering gehalten werden und bittet die Anwohner/-innen um Verständnis.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis – Laser-Lichtschranke

Folgende Geschwindigkeitsmessung wurde vom Landkreis durchgeführt:

Datum:	02.02.2012
Zul. Höchstgeschwindigkeit:	50
Messpunkt:	Umkircher Straße
Einsatzzeit:	14.00 – 20.00 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	1380
Beanstandungen:	93
Höchstgeschwindigkeit:	90

Eine differenzierte Aufschlüsselung der gemessenen Geschwindigkeiten ist aus technischen Gründen leider nicht möglich.



DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120

(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 10.02.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 11.02.2012

15:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Taufe
von Freya Brabletz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Sonntag, 12.02.2012

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch – 2. Opfer für Mathilde Schätzle; im Gedenken an Andreas und Herine Heitzler, Karl und Gertrud Hunn, Birgit Krumm und alle verstorbenen Angehörigen

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

Dienstag, 14.02.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Andacht

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Wortgottesdienst

Mittwoch, 15.02.2012

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 16.02.2012

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Freitag, 17.02.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 18.02.2012

15:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Feier der Goldenen Hochzeit von Christiane und Hartmut Diethelm

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch

Sonntag, 19.02.2012

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Verabschiedung der Ministranten Jasmin Bürgi und Mario Liebermann – Jahrtagsmesse für Otto Hartenbach; im Gedenken an Erwin Schmidle

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

Aktuelle Termine:

Dienstag, 14.02.2012

16:00 Uhr – 18:00 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Probe des Spatenchors

17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Probe des Kinderchors

Mittwoch, 15.02.2012

10:00 Uhr – 11:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Geänderte Öffnungszeiten in den Pfarrbüros

Die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Gottenheim sind **in der Zeit vom 15. bis 22.02.2012** nur eingeschränkt, wie folgt, geöffnet:

Bötzingen: Donnerstag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Gottenheim: Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Umkirch: nicht geöffnet

Sie können uns außerhalb dieser Zeiten telefonisch eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück. Für dringende Fälle (Versehgang / Todesfall) wählen Sie bitte die Telefonnummer des Notrufhandys 0176 58821120.

Wechsel bei den Ministranten

Aus der Schar der Ministranten müssen wir leider auch immer wieder einige Mitglieder verabschieden. So werden wir im Gottesdienst am Sonntag, 19.02.2012, von Jasmin Bürgi und Mario Liebermann Abschied nehmen. Jasmin war seit 2007 und Mario seit 2002 bei den Ministranten. Mario hat auch, zusammen mit Simone Helbling und Adrian Maurer, die Ministranten in Gottenheim geleitet. Er wird Ende Februar für einige Zeit in Kanada verbringen.

Wir bedanken uns herzlich bei beiden für den Dienst, den sie verrichtet haben und wünschen ihnen Gottes reichen Segen.

Markus Ramminger, Pfarrer

Termin für die Erstkommunionvorbereitung

Aschermittwochsfeier für alle Kinder der Seelsorgeeinheit:

Mi., 22.02.2012 um 16.00 Uhr in der Kirche Gottenheim

Väter-Kinder-Wochenende: vom 24. - 26.02.2012 im Hengsthof, Oberkirch

Die Fastenzeit bewusst gestalten ...

... dazu laden wir dieses Jahr mit unserer Nachbarseelsorgeeinheit March erstmals gemeinsam ein. Sehr unterschiedliche Angebote bieten die Möglichkeit, im eigenen Glauben wieder einen Schritt weiter zu kommen:

★ **Exerzitien im Alltag** zu den „Kardinaltugenden“ Klugheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Maß vom 27.02. bis 02.04 jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum Umkirch, Hauptstr. 4 A.

Informationen liegen an den Schriftenständen der Kirchen aus oder können auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Gottenheim (www.se-go.de) abgerufen werden.

Anmeldung bis 20.02. in den Pfarrbüros oder per E-Mail bei:

cornelia.reisch@t-online.de.

Leitung und Ansprechperson: Cornelia Reisch, Tel: 07665-9476832.

★ **Fastenwoche** vom 9. bis 16.3. in Hugstetten, Info-Treffen zur Einführung: 29.2. in Hugstetten, Pfarrzentrum, Engelgasse 25 (bei der St. Gallus-Kirche)

Leitung und Ansprechperson: Annette Woschek-Ham, Tel: 07665 1728

★ **Ökumenische Bibelwoche** vom 13.03. bis 15.03. zu den Psalmen jeweils um 20.00 Uhr in Bötzingen, Eichstetten und Umkirch. Die genauen Orte bitte den Gemeindeblättern bzw. der Homepage der Seelsorgeeinheit Gottenheim (www.se-go.de) entnehmen.

Es können auch einzelne Abende besucht werden.

★ **Ökumenische Gespräche über unseren Glauben** „Ich glaube an ... - Einladung zur Selbstklärung“ an drei Donnerstagabenden: 15., 22., und 29. März, jeweils um 20.00 Uhr im Kath. Pfarrzentrum Hugstetten, Engelgasse 25

Leitung: Manfred Jeub, Pfarrer und Religionslehrer, Schuldekan der ev. Kirche in Freiburg.

Ansprechperson: Martin Schmeisser, Hugstetten, Tel: 07665 2328, Ökumenische Erwachsenenbildung March.

Wir würden uns freuen, wenn auch für Sie etwas dabei ist!

Cornelia Reisch, Gemeindefereferentin

**Sprechzeiten:****Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

**Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro
Gottenheim**

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

**Gemeindereferentin Cornelia Reisch im
Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

(nicht am Fr., 17.02.2012)

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

**Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarr-
büro Gottenheim**

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr

und nach Vereinbarung

(nicht am Fr., 17.02.2012)

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

79268 Bötzingen

Hauptstraße 44

Tel. 07663 1238 - Fax 99728

Internet: www.ekiboetz.de

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Septuagesimae Sonntag, dem 12.02.2012

09:45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche

08:30 Uhr Konfirmandenfrühstück mit Eltern lädt der Kirchengemeinderat Ihre Kinder und Sie ein am Sonntag, dem 12. Februar um 8.30 Uhr ins Gemeindehaus.Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht im Hebräer 3,15:
Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.**Freitag, 10.02.2012**

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Montag, 13.02.2012

20:00 Uhr Treffen Team Familiengottesdienst

20:00 Uhr Probe Ev. Kirchenchor

Dienstag, 14.02.2012

15.00 Uhr Bastelkreis

18.30 Uhr Gottesdienstteam Sperrangelweit

20.00 Uhr Projektchor Probe

Mittwoch, 15.02.2012

09:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

17:15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

17:00 Uhr Mädchenjungschar

19:30 Uhr Vortrag Dr. Mathias Jung, siehe

bitte Einladung unten

Donnerstag, 16.02.2012

17:30 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 17.02.2012

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

**VORTRAG IM EVANGELISCHEN GE-
MEINDEHAUS**„Mitten im Leben – Wendepunkte“ mit Dr.
Mathias Jung, Koblenz, am**Mittwoch, dem 15.2.2012
schon um 19:30 Uhr**

Dieser Vortrag in der Reihe „Haus der Generationen“ beschäftigt sich mit dem mittleren Lebensalter, seinen Umbrüchen und Entscheidungen, seinen Chancen und Grenzen. Auch der gesundheitliche Aspekt wird in dem Vortrag eine Rolle spielen.

HERZLICHEN DANK

an das Helferinnenteam für die Vorbereitung und Durchführung des „Kaffeekränzles“. Der Dank geht ebenfalls für das abwechslungsreiche Info-Programm an Frau Fröhlich-Jörger, Leiterin des evangelischen Kindergartens und dem Kindergarten team mit den Kindergartenkindern, Frau Henninger von der Nachbarschaftshilfe, Frau Höfflin und Frau Leinenbach von der Kirchlichen Sozialstation sowie Frau Keller mit der Jugendgruppe Esperanza. Wir danken allen, die durch ihre Kuchen-, Krabbelsack- und Geldspenden sowie durch ihr Kommen zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

WELTGEBETSTAG 3. März 2012

„Alles, was Atem hat, lobe Gott“ heißt das Leitthema für den Weltgebetstag. Die Gottesdienstliturgie haben Frauen aus Kamerun erarbeitet. Sie formulierten die Gebete und suchten die Lieder aus.

Die Idee des Weltgebetstages stammt aus den USA. Dort versammelten sich 1887 Christinnen zu einem ersten Gebetstag. 1946 riefen US-Amerikanerinnen anlässlich des Weltgebetstages in Berlin deutsche Frauen zur Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg auf. Seit 1949 wird dieser Tag auch in ganz Deutschland gefeiert.

Zur Teilnahme am Weltgebetstag sind **Frauen aller Konfessionen** am Freitag, dem 02.03.2012 um 19.00 Uhr in den Evangelischen Gemeindesaal eingeladen. Nach dem informativen Teil feiern wir Gottesdienst in der Katholischen Kirche.**GOLDENE und DIAMANTENE KONFIRMATION**

Am Sonntag Reminiszere, dem 4.3.2012, feiern wir das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation im Rahmen des Abendmahlsgottesdienstes um 9.45 Uhr in der Evangelischen Kirche unter Mitwirkung des Musikvereins Bötzingen und des Kirchenchores. Dazu laden wir alle Jubilarinnen und Jubilare, die im Jahr 1960 und 1950 konfirmiert worden sind, sehr herzlich ein. Wenn neu zugezogene Gemeindeglieder hier ihre Goldene Konfirmation mitfeiern möchten, sind auch Sie herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall im Pfarramt oder bei Pfarrer Schulze. Eine gesonderte Einladung wird nicht verschickt.

AMTSHANDLUNGSVERTRETUNG

Vom 17. - 24.2.2012 wenden Sie sich bitte in allen seelsorglichen Angelegenheiten und besonders bei Beerdigungen an Herrn Pfarrer Eberle unter der Telefonnummer: 07642 931556.

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Tel. 07663 1238

Dienstag: durchgehend

von 09.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>**E-mail: ekiboetz@t-online.de****Pfarrer Rüdiger Schulze**

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Taftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Musikschule im Breisgau

Der Zauber der Blockflöte ...

Plätze frei, freie Plätze, Plätze frei ...

Ab März 2012 sind noch Plätze im Fach Blockflöte frei!

Informationen und Anmeldungen finden Sie auf unserer Homepage www.musikschule-breisgau.de oder erhalten Sie telefonisch unter 0761 589891.

Musikschule im Breisgau e.V.

Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen

Benefizkonzert von Maki Kobayashi für Japan

Herr Maki Kobayashi veranstaltet ein außergewöhnliches Benefizkonzert für sein Heimatland Japan. Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um eine Spende für die Erdbebenopfer aus Japan gebeten. Freuen Sie sich auf einen Klavierabend mit Werken von Mozart, Takemitsu, Schubert und Chopin.

Das Konzert findet am **Sonntag, 12. Februar 2012 um 19 Uhr im Bürgersaal in Umkirch** statt.

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger
Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663 931020
Fax: 07663 93107720
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Was ist neu im Frühjahr/Sommer 2012:

Politik – Gesellschaft - Naturwissenschaft – Umwelt Programmheft

Das Abwasserklärwerk in Forchheim - Betriebsführung	Seite 5
Clever versichern ...	Seite 5
Sprache als effektives Werkzeug	Seite 6
Ziele erreichen leicht gemacht	Seite 6
Einführung in Schamanisches Trommeln	Seite 6
Einführung in die Kampfkunst Ninjutsu	Seite 6
Das Leben ist zu kurz um die Hauptsache zu verpassen	Seite 6
Wunderwelt der Vögel	Seite 7
Wie macht man hartes Wasser weich?	Seite 7
Trinkwasser in Bötzingen	Seite 7
Klimawandel und Klimaanpassung	

am Kaiserstuhl	Seite 7
Wie wird Whisk(e)y hergestellt?	Seite 7

Kultur – Gestalten – Hobby

Kreatives Schreiben	Seite 8
Keramik erleben und gestalten	Seite 9
Tanzkurse – Anfänger und Disco-Fox	Seite 9

Gesundheit

Kentersichere Raftingtour	Seite 16
Die Kraft der Meditation	Seite 17

Sprachen

Englisch lernen – kinderleicht	Seite 18
Italienisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (A 1)	Seite 18
Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (A 1)	Seite 18
Türkisch für die Nachbarn	Seite 19

Arbeit – Beruf

Computer-Schreiben-Schnellkurs	Seite 19
--------------------------------	----------

Junge VHS

Keramik erleben und gestalten von 7 – 12 Jahren	Seite 21
Waldspielgruppe	Seite 22
Vorbereitungskurse auf den Realschulabschluss in den Fächern Mathematik, Englisch, Französisch	Seite 22

DIE VEREINE INFORMIEREN



MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

Einladung zur Sängerfasnet 2012

Wie bereits bekanntgegeben, findet morgen: am Samstag, den 11. Februar 2012 die traditionelle Sängerfasnet des Männergesangsverein 'Liederkrantz' Gottenheim im beheizten, mit einem Holzboden ausgelegtem Zirkuszelt der Narrenzunft statt.

Wo?:	im Zirkuszelt (neben der Schule)
Zeltöffnung:	18:32 Uhr
Beginn:	19:31 Uhr
Eintritt:	7,- Euro pro Person (nur Abendkasse)

Mitwirkende des Programms:

- * Musikverein Gottenheim
- * S'Zunftballett
- * Der MGV „Liederkrantz“ erstmals unter der Leitung unserer neuen Chorleiterin Cecile Couron
- * Solisten, Künstler und Tänzern des MGV
- * Unterhaltung und Tanz mit „Benne“
- * Barbetrieb und Verlosung
- * 'Motto': **Zigeuner**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns über Ihren Besuch und werden Sie dann im beheizten, mit einem Holz-

boden ausgelegtem Zirkuszelt herzlich begrüßen und mit einem bunten Programm verwöhnen.

*Wiä schnell wars Jo hr vubei,
auf geht's zur Sängernarredei.
Denn d' Sänger ware lang am Probe
für den bunde Fasnetsobe.
Sie bringe wieder luscdigi Sache,
un alli könne wiedermol herzhaft lache.
Alli singe-schunkle-tanze mit,
un nebebei wirsch auno richtig fit.
Lehn euch di Gaudi nitt endgoh,
dä Gsangverein gräßt mit Narri Narro.*

PS: Die Chorleiterin des MGV 'Liederkrantz' sucht zum baldmöglichsten Termin, hier in Gottenheim, eine Wohnung. Tel. 5582 (Walter Hess).

*Mit närrischem Sängergruß
Zigeunerbaron Walter, 1. Vorstand*



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

gibt bekannt

Vorverkauf Krutstorze-Night

Um besser planen zu können und damit das Buffett für alle reicht, findet ein Vorverkauf der Eintrittskarten zur Krutstorze Night statt.

Die Eintrittskarten sind bereits in der Volksbank Gottenheim zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich. Der Eintritt beträgt pro Person inkl. Fasnetbuffett 10 Euro.

Schmutzige Dunschdig, den 16. Februar - White Magic - im Zirkuszelt

Wieder wird die Narrenzunft Krutstorze traditionell am Schmutzige Dunschdig für einen tollen Hemdglunkerumzug sorgen. Wir starten um 19.11 Uhr beim Cafe, ab dem Narrenbrunnen wird uns das Joggele begleiten und am Rathaus erfolgt die Mitnahme des Noch-Bürgermeisters.

Traditionell klärt uns der Krutschnieder über das Dorfgeschehen auf.

Anschließend ist das Dorfschnurre auch im Zirkuszelt angesagt. **Für Tanz und Unterhaltung ist im Zirkuszelt für Jung und Junggebliebene bestens gesorgt! - Eintritt frei -**

Fasnet-Fridig, den 17. Februar unser **Kinderumzug** und **Kinderball im Zirkuszelt**

... gemeinsam mit allen Gottemer Kids möchten wir um 13:33 mit unserem Krutschnieder und dem Joggili auf dem Kronenplatz starten. Anschließend werden wir zusammen mit unserer Guggemusik Krach & Blech,



den Hänsträgern vom Kronenplatz zum Kinderball im Zirkuszelt einmarschieren. Freuen würden wir uns, wenn ein Verein mit Ihren Kids, eine Schulklasse oder eine Gruppe mit einem „kleinen“ originellen Umzugswagen (Bollerwagen / Leiterwagen) teilnehmen würde. Klasse wäre auch, wenn man den kleinen Wagen unter ein Motto stellt und natürlich die passende Kostümierung dazu besitzt!

- 13:33 Krutschnieder und Joggeli auf dem Kronenplatz**
13:44 Beginn Kinderumzug Kronenplatz - Hauptstr - Schulstr.
Bis 17:00 Kinderball im Zirkuszelt Unter Mitwirkung unserer Guggemusik Krach & Blech

Selbstverständlich erwarten euch am Kinderball im Zirkuszelt noch weitere Überraschungen, die wir jetzt noch nicht verraten wollen!

Fasnet-Samschdig, den 18. Februar Krutstorze-Night & Preismaskenball im Zirkuszelt

- 19:00 Zeltöffnung, Eintritt inkl. Krutstorze-Buffer**
22:00 Im Zirkuszelt: Kostüm-Contest, Vorstellung der Teilnehmer
00:00 Preisverleihung

DAS Krutstorze-Buffer
Gottenheims größtes Fasnetsbuffett!!
Eintritt INKLUSIVE GRATIS KRUTSTORZE-BUFFER

Nutzen Sie Bitte unseren Vorverkauf in der Volksbank Gottenheim zu den üblichen Öffnungszeiten!

KOMMEN UND STAUNEN!

Am Samstag ist Fasnet pur **im Zirkuszelt** angesagt! Nicht nur unser bekanntes **Fasnet-Buffer** (im Eintritt enthalten), es gibt auch handgemachte Party-Musik vom Feinsten. Die Formation **Xtreme Reloaded** (<http://www.xtreme-band.de>) ist zu Gast. Acht Mitglieder, acht Konzert-Talente – und die ganze Bandbreite der Musikgeschichte. Von AC/DC bis zu den Beatles, von Bon Jovi über Robbie Williams bis zu Wolfgang Petry, Pink, Metallica, Michael Jackson, den Böhsen Onkelz und wieder zurück. Ganz egal welches Genre: Xtreme Reloaded gibt immer alles und lässt sich nicht in eine musikalische Schublade stecken. Vielseitigkeit lautet das Stichwort – und das zelebrieren sie in Perfektion. Jede Show besitzt etwas Einzigartiges. Jeder Song ist technisch perfekt einstudiert und bekommt gleichzeitig einen individuellen Touch.

Großer Fasnetsumzug am 19. Februar

Unsere Guggemusik Krach & Blech weckt ab 08:00 Uhr die Göttemer Bürger, diese können sich dann ab 11:00 Uhr im Zirkuszelt mit

einer Narrensuppe für den Umzug stärken. Umzugsbeginn ist um 14:11 Uhr.

Nach dem Umzug ist närrische Treiben in und rund um das Zirkuszelt angesagt. Um ca. 18:00 startet die Preisverleihung im Zirkuszelt für die teilnehmenden Umzugswagen und –gruppen.

Für die Narrensuppe, Preisverleihung, Tanz und alles andere ist am Fasnet-Sundig im Zirkuszelt, Festzelt und Narrendorf gesorgt!

Fasnet-Zischdig, den 21. Februar

Am Fasnet- Zischdig wird Abschied von den letzten Tagen genommen. Es wird wie immer ein Teil von den Mißgeschicken, Pannen und „Alles“ über das Geschehen der Fasnet erzählt. Wir freuen uns auf alle, die den letzten Tag der Fasnet 2012 mit uns verbringen möchten.

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun:

<http://krutstorze.de>

<http://zeltvision.de>

oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 0152 53957265 oder Festnetz 07665 5551.

Sämtliche Fragen zu den Themen Jugendschutz, Alkohol-, Gewalt- und Suchtprävention während der Göttemer Fasnet beantwortet Ihnen gerne Manuela Rein, Tel. 07665 6432.

Die Vorstandschaft der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V. c/o Lothar Schlatter, Zunftmeister Email: zm@krutstorze.de



Landfrauenverein Gottenheim

Herzliche Einladung zum „Närrischen Beisammensein“

Am 15.02.2012 um 19.33 Uhr in Zi. 10. Es wäre schön wenn jeder zu diesem Abend etwas beisteuern könnte, in Form von Knabereien oder närrischen Beiträgen.

Einen närrischen Abend wünscht das Vorstandsteam



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Einladung

Zur diesjährigen Generalversammlung des SV Gottenheim e.V. laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Freitag, den 24.02.2012 um 20.00 Uhr in die Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2011 sowie Verlesung des Tätigkeitsberichtes über das Jahr 2011

3. Bericht der Fußballabteilung
 - a. Aktive
 - b. Jugend
 - c. AH Mannschaft
 - d. Damenmannschaft
4. Bericht der Turn- und Gymnastikabteilung
5. Bericht der Leichtathletikabteilung
6. Ehrungen von Mitgliedern
7. Bericht des Rechners
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
10. Wahlen
 - a. 2. Vorsitzender
 - b. Jugendleiter
 - c. Betreuer Jugendmannschaften
 - d. Rechner
 - e. Spielausschussvorsitzender (für 1 Jahr)
 - f. Beisitzer
 - g. Betreuer 2. Mannschaft
 - h. Betreuer Leichtathletik
 - i. Betreuer AH-Mannschaft
 - j. Ballwart
 - k. Platzkassierer
12. Sportplatzverlegung
13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können bis zum 17.02.2012 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Herrn Björn Streicher, eingereicht werden.

gez. Vorstandschaft

Jugendgeneralversammlung

Am heutigen Freitag, 10.02.2012 findet um 19.00 Uhr die Jugendgeneralversammlung in der Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ statt. Alle Tariner, Betreuer, Eltern und Spieler sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

gez. Jugendleitung

★ Fußball

Vorbereitungsspiele Samstag, 11.02.2012

13.30 Uhr
 SVG Frauen II – FV Windenreute Frauen
 16.00 Uhr
 SVG I – FC Portugiesen Frbg. I (KLA)
 17.00 Uhr
 SVG A – SG Why! A (in Bötzingen)
 18.30 Uhr
 SVG Frauen I – ESV Frbg. Frauen

Sonntag, 12.02.2012

11.00 Uhr
 SVG B – Spvgg. Ehrenstetten B

Mittwoch, 15.02.2012

19.15 Uhr
 SV Rhodia Frbg. II (KLB) – SVG I

Bundesliga live auf Sky

Verfolgen Sie die Spiele der Fußball-Bundesliga **live** und in **HD-Qualität** auf Großbild in Ihrer Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“.



Frühstücksbuffet

in Ihrer Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“.

Immer sonntags, ab 10.00 Uhr!

Reservierung unter 07665 9327250 erwünscht!



Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative Go West B-31 - Bernward Saurbier löst Sandra Selinger ab

Auf der Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative (BI) Go West B-31 am Freitag, 27. Januar, wurden die Weichen neu gestellt. Mit Bernward Saurbier wurde nach dem Ausscheiden von Sandra Selinger ein neuer 2. Vorsitzender gefunden und einstimmig gewählt. Die Vorsitzende Alexandra Dankert berichtete von den jüngsten Entwicklungen nach der Entscheidung der Landesregierung das Planfeststellungsverfahren für den 2. Abschnitt der Bundesstraße ruhen zu lassen.

Die zahlreich versammelten Mitglieder, darunter einige Gemeinderäte, Bürgermeister Volker Kieber und seine beiden Stellvertreter Kurt Hartenbach und Lothar Zängerle, waren mit der Vorsitzenden einig, dass der Kampf für den Weiterbau der B-31-West über Gottenheim hinaus bis Breisach weitergehen müsse. Zunächst wurde von der Bürgerinitiative an diesem Abend eine Unterschriftenaktion gestartet. Die Unterschriftenlisten können bei der Vorsitzenden Alexandra Dankert abgegeben werden. Blockaden und Demonstrationen sollen bei Bedarf ebenfalls organisiert werden.

Die wichtigsten Themen im vergangenen Jahr waren für den Verein der Erörterungstermin für das Planfeststellungsverfahren des 2. Abschnitts der Bundesstraße im Mai 2011 in Ihringen. „Dort haben wir, wie alle anderen Einwander, sachlich unsere Positionen vorgetragen. Wir wurden angehört, Gelegenheit zur Diskussion gab es nicht“, berichtete Dankert. Während der Bau des ersten Bauabschnitts der B-31-West bis Gottenheim im Zeitplan liege (mit der Eröffnung des Straßenabschnitts wird Mitte des Jahres gerechnet) sei der Weiterbau bis Breisach in weite Ferne gerückt. „Am 10. November 2011 versetzte Verkehrsminister Winfried Hermann der ganzen Region einen Schock“, so die Vorsitzende der BI. Von dem am runden Tisch in Ihringen von der Landtagsabgeordneten der Grünen Bärbl Mielich vorgestellten Verkehrslenkungsmaßnahmen verspreche man sich keine deutliche Entlastung für Gottenheim. Einziger Lichtblick sei nun die von Staatssekretärin Gisela Splett in Auftrag gegebene Plausibilitätsprüfung an das Regierungspräsidium ob „kleinräumige Lückenschlüsse“ möglich sind, so Alexandra Dankert. Bürgermeister Volker Kieber stellte unter Verschiedenes die aktuelle Situation in Sachen B-31-West ausführlich vor. „Eine sinnvolle Anbindung der Brücke an das bestehende Straßennetz und somit auch kleinräumige Lückenschlüsse sind nur gegeben, wenn die Anbindung auf die Wasenweilerstraße erfolgt. Unsere Forderung ist deshalb die sofortige Wiederaufnahme der Planungen für den 2. Abschnitt der B 31 West, damit die Bürgerinnen und Bürger nach über 40 Jahren Planungszeit endlich Klarheit haben.“

Ein Planfeststellungsverfahren kurz vor dem Planfeststellungsbeschluss zu stoppen, so Bürgermeister Kieber, ist auch aus verwaltungswirtschaftlicher Sicht nicht zielführend. Auch deshalb fordern wir die Wiederaufnahme der Planungen und den Weiterbau der B 31 bis Breisach. Diese Entwicklungssache, die das Oberzentrum Freiburg mit dem Oberzentrum Colmar verbinden soll, ist für die wirtschaftliche Entwicklung der Region von großer Bedeutung. Die zu erwartende Verkehrsbelastung der Bötzingener Straße und des Oberdorfs könne Gottenheim nicht akzeptieren“.

Der Bürgermeister unterstützt die Initiativen und die Aktivitäten der BI. Als Bürgermeister wolle er, gemeinsam mit den Bürgermeistern der betroffenen Nachbargemeinden, den Kampf für den Weiterbau der B-31-West auf allen politischen Ebenen fortsetzen.



Auf der Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative GO West B-31 wurde Rechner Matthias Wiloth (rechts) in seinem Amt bestätigt. Nach dem Ausscheiden von Sandra Selinger freute sich die Erste Vorsitzende Alexandra Dankert (Mitte) mit Bernward Saurbier (links) einen neuen 2. Vorsitzenden gefunden zu haben.



Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Gottenheim

Interkommunale Zusammenarbeit der Gewerbevereine geht weiter

Auf der Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Gottenheim am 3. Februar im Gasthaus Adler stand der Rückblick auf die Gewerbebeschau im September 2011 im Vordergrund. Der erste Vorsitzende Frank Braun stellte das Jahresprogramm 2012 vor. Dabei berichtete er über die erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit der Gewerbevereine Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim, March und Umkirch. Im Oktober dieses Jahres wird der Gewerbeverein Gottenheim die gemeinsame Informationsveranstaltung des Netzwerks ausrichten. Der zweite stellvertretende Vorsitzende des Gewerbevereins, Michael Schmidle, stellte sein Amt zur Verfügung. Als zweiter Stellvertreter des ersten Vorsitzenden neben Manfred Leber wurde einstimmig Jörg Armbruster in den Vorstand des Vereins gewählt. In seinem Jahresbericht blickte der erste Vorsitzende Frank Braun auf ein ereignisreiches Jahr 2011 zurück. So hatte der Gewerbeverein am Neujahrsempfang der Gemeinde teilgenommen, bei zahlreichen Geschäftseröffnungen war ein Vertreter des Gewerbevereins dabei, um die neuen Unternehmer zu beglückwünschen und in Gottenheim willkommen zu heißen. Am 26. Mai 2011 hatte der Gewerbeverein Umkirch den interkommunalen Wirtschaftstreff des Vereinsnetzwerks ausgerichtet. Eine Delegation des Gewerbevereins und einige Gewerbetreibende aus Gottenheim hatten an der Veranstaltung in Umkirch teilgenommen. Der stellvertretende Vereinsvorsitzende aus Gottenheim, Manfred Leber, diskutierte im Rahmen der Veranstaltung auf dem Podium mit weiteren Fachleuten über das Thema „Kennen Sie ihren Kunden und kennt ihr Kunde Sie?“. Zur Intensivierung der Kontakte im Vereinsnetzwerk fanden vier gemeinsame Sitzungen der befreundeten Gewerbevereine statt, an der auch Vorstandsmitglieder aus Gottenheim teilnahmen.

Höhepunkt des Jahres war 2011 die zweite Gewerbebeschau im Gewerbegebiet Nägelsee am 18. September. Am Abend zuvor fand im Gasthaus Adler ein Galaabend statt, an dem auch der Präsident der Handwerkskammer Freiburg teilnahm. „Solche Gäste sind Werbung für unsere Gemeinde und unsere Gewerbetreibenden“, betonte Frank Braun. Umso bedauerlicher sei es, dass nur wenige Gewerbetreibende aus Gottenheim beim Galaabend dabei gewesen seien.

Vor der nächsten Gewerbeschau, die in vier Jahren geplant ist, soll über Alternativen für den Galaabend oder über neue Konzepte diskutiert werden. Die Gewerbeschau selbst war gut besucht, allerdings verhinderte insbesondere das regnerische Wetter einen Besucheransturm wie bei der ersten Gewerbeschau vier Jahre zuvor. Die Gewerbetreibenden und der ausrichtende Gewerbeverein zogen dennoch ein positives Resümee: Die zahlreichen Besucher waren interessiert und der Kontakt zu den Kunden war intensiver. „Für uns war die Gewerbeschau 2011 sehr erfolgreich. Wir hatten mehr Zeit für unsere Kunden und die Möglichkeit Kontakte zu pflegen und neue aufzubauen“, so eine Geschäftsfrau.

Auch die bewirtenden Vereine waren mit der Schau zufrieden. So machte etwa der Musikverein, der im zentralen Festzelt den „Ochs am Spieß“ verkaufte, guten Umsatz. Der Gewerbeverein hatte 2011 zum ersten Mal die Gottenheimer Vereine dazu aufgerufen, auf der Gewerbeschau zu bewirten. Die Zelte stellte der Gewerbeverein unentgeltlich zur Verfügung, so dass bei den Vereinen die Bilanz positiv ausfallen konnte.

Trotz der hohen Ausgaben für die Gewerbeschau 2011 ist der Verein finanziell gut aufgestellt, wie Kassierer Georg Selinger in seinem Kassenbericht darlegte. Auch der Verkauf der Gewerbevereins-Gutscheine habe sich etabliert und laufe nach wie vor gut, so Selinger. Im Durchschnitt werden jährlich 280 Gutscheine erworben und in den Gottenheimer Geschäften, Gastronomiebetrieben oder bei Gewerbetreibenden eingelöst. Nach dem Bericht von Kassenprüferin Gerlinde Trescher wurde der Vorstand von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet.

Auch Wahlen standen auf der Tagesordnung: Der zweite stellvertretende Vorsitzende Michael Schmidle stellte sich nicht mehr zur Verfügung. Die Mitglieder stimmten dem Vorschlag des ersten Vorsitzenden zu und wählten einstimmig Jörg Armbruster vom A+K-Verlag zum zweiten Stellvertreter von Frank Braun. Der Vorsitzende dankte Michael Schmidle mit einem Präsent für seine Arbeit im Vorstand des Vereins. Der dritte Beisitzer stand ebenfalls zur Wahl: Clemens Maurer wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Der Vorsitzende gab am Ende des offiziellen Teils einen Ausblick auf das Programm in 2012. So sind unter anderem ein Vereinsausflug, eine Vortragsveranstaltung und eine Jahresabschlussfeier geplant. Auch am Hahlerai-Fest am zweiten Septemberwochenende wird sich der Gewerbeverein wieder beteiligen. Im Oktober dieses Jahres wird der Gewerbeverein Gottenheim den Interkommunalen Wirtschaftstreff der Gewerbevereine Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim, March und Umkirch ausrichten. Für den Vereinsvorstand sei die Organisation dieser Veranstaltung ein „kleiner Kraftakt“ so Frank Braun. Als Re-

ferenten konnte der Verein bereits Professor Dr. Bauer von der Universität Freiburg verpflichten. Das Thema des Abends, der am 11. Oktober in der Turnhalle der Gottenheimer Schule stattfindet, lautet: „Gute Führung und Zusammenarbeit aus Sicht der Hirnforschung“. Grußworte sprachen der Vereinssprecher Clemens Zeissler, der für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen dankte, und Bürgermeister Volker Kieber. Der Bürgermeister lobte den Vorstand des Vereins für die kraftraubende Organisation der Gewerbeschau 2011. Der erste Vorsitzende Frank Braun habe die Hauptlast bei der Vorbereitung der Schau getragen, so der Bürgermeister, und dafür spreche er ihm einen großen Dank aus. Die aktive Arbeit des Gewerbevereins, so Kieber weiter, sei wichtig für den Zusammenhalt in der Gemeinde. Die Arbeit des Vereins sei fruchtbar und, trotz anfänglicher Skepsis bei den Gewerbetreibenden, sei die Entwicklung des Gewerbevereins eine Erfolgsgeschichte. Der Zuwachs an Betrieben im Gewerbegebiet und im Ortskern sei erfreulich und unter anderem auch der positiven Außenwirkung durch den Gewerbeverein zu verdanken. Das zeigen auch die von Jahr zu Jahr steigenden Mitgliederzahlen. Auch 2011 sind einige neue Betriebe dazugekommen. Aktuell hat der Gewerbeverein Gottenheim 88 Mitglieder.



Der Vorstand des Gewerbevereins Gottenheim ist gut aufgestellt (von links): Markus Maurer, Bernhard Hagios, Renate Merkle, Georg Selinger, Frank Braun, Jörg Armbruster, Manfred Leber und Martina Hunn. Auf dem Foto fehlt Clemens Maurer.

BÜRGERPROJEKTE



Anmeldung für den Kindersachenmarkt in Gottenheim jetzt möglich

Der Frühjahrs-Kindersachenmarkt der Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“ findet am Samstag, 24. März, von 13.30 Uhr bis 16 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Gottenheim statt. Ab sofort können sich Anbieter wieder für den Kommissionskleidermarkt anmelden. Anmeldungen sind möglich per E-Mail unter der Adresse: gottenheims-kinder@gmx.de.

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH



**Ortsverband
Gottenheim**

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Gottenheim informiert:

AOK-Zahlen zum Krankenstand

Im ersten Halbjahr 2011 waren 4,9 Prozent der AOK-Versicherten im Lande krank geschrieben. Im vergleichbaren Zeitraum 2010 habe der Wert noch bei 4,6 gelegen, berichtete die Kasse. Statistisch gesehen seien

auch 46 Prozent aller Beschäftigten mindestens einmal im Krankenstand gewesen. Der Landesdurchschnitt liege bei 7,8 Tagen. Bei Twens seien 3,5 Prozent krank geschrieben worden, bei den Beschäftigten im Alter 50+ 6,6 Prozent und bei Arbeitnehmern im Alter 60+ 7,7 Prozent. Beim Vergleich der Branchen wiesen die Pflegeheime den mit 6,2 Prozent höchsten Krankenstand auf, dann folge mit 5,9 Prozent die Automobilbranche. Relativ geringen Krankenstand gebe es beim Gastgewerbe (3,6 Prozent) und beim Kreditgewerbe (3,3 Prozent). Ursachen für

Krankenschreibungen seien in erster Linie Muskel- und Skeletterkrankungen sowie Atemwegserkrankungen, Verletzungen, Vergiftungen und dann psychische Erkrankungen. Letztere führten bereits zu fast zehn Prozent aller krankheitsbedingten Fehltag.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Kindergarten Waltershofen sucht Erzieherin

Erzieherin ab Juni/12 bis Juli/13 in Teilzeit als Elternzeitvertretung nach FR-Waltershofen gesucht, Kiga. St. Elisabeth, Kontakt: Tel. 07665 7956 oder kiga.st.elisabeth.waho@t-online.de.

VHS – neues Kursangebot in Merdingen

Entspannt durch den Schulalltag Progressive Muskelentspannung für Schüler von 8 - 12 Jahren

Viele Kinder reagieren auf die schulischen Anforderungen und Streitigkeiten mit Freunden mit Unruhe, Konzentrationsproblemen und Unwohlsein.

In diesem Kursangebot können Kinder lernen, sich aktiv gegen Stresszustände zu schützen.

Die Kursinhalte vermitteln Entspannung und innere Ruhe. Es wird die Konzentrationsfähigkeit gestärkt und die Freude am Lernen gefördert.

Der Kurs beginnt am 28.02. und findet durchgehend **auch in den Osterferien** statt.

Ort: Gemeindebücherei (Näheres s. aktuelles Programmheft)

Anmeldung bei der Hauptgeschäftsstelle in Breisach, Tel. 07667-261 oder unter: erdinger@vhs-breisach.de.

Reit- und Fahrverein Umkirch-March e.V.

Einladung zur Hauptversammlung am Freitag, den 24.02.2012 um 20:00 Uhr in der Gaststätte zum Brünnele, Feldbergstraße 7, Umkirch.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Beschlussfassung über fristgerecht eingegangene Anträge von Mitgliedern
3. Annahme des Protokolls der letzten Hauptversammlung
4. Entgegennahme der Jahresberichte des Gesamtvorstandes
5. Entgegennahme des Jahresberichtes der Kassenprüfer
6. Entgegennahme des Jahresberichtes der Datenschutzbeauftragten
7. Entlastung des Gesamtvorstandes, hierfür Wahl eines Abstimmungsleiters
8. Entlastung der Kassenprüfer
9. Entlastung der Datenschutzbeauftragten
10. Wahl eines Wahlausschusses
11. Neuwahl eines Kassenprüfers für 2 Jahre
12. Neuwahlen folgender Gesamtvorstandsposten (Teil 1):
 1. Vorsitzende, 1. Schriftführer, 2. Kassierer, Pressewart, Platz- und Geländewart, zwei Beisitzer (für 1 Jahr)
13. Ernennung von Ehrenmitgliedern

14. Vorschau auf das neue Vereinsjahr, Wünsche und Anträge aus der Versammlung
15. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung müssen spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin schriftlich, und gegebenenfalls begründet, bei der 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

Der Vorstand

Kontakt: 1. Vorsitzende: Carolyn John, E-mail: rfv-umkirchmarch@gmx.net, Telefon: 0175 5944501

Der Gemischte Chor "Eintracht" Hugstetten lädt ein!

Am **Samstag, 25. Februar 2012** gastiert die Freiburger Mundartgruppe mit "**Männer sin au nur Mensche**", Komödie in 3 Akten von Uschi Schilling, Regie Olaf Creutzburg, in der Buchheimer Festhalle. Beginn ist um 20.00 Uhr, Einlass ab 18.15 Uhr.

Bewirtung mit kalten und warmen Speisen und Getränken: Gem. Chor "Eintracht" Hugstetten

Karten-Vorverkauf (alle Plätze Euro 10,—) in der Sparkasse Buchheim und im Schreibladen Hugstetten. Telefonische Kartenvorbestellung unter 0761 4762378.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Mehrere Ausbildungsplätze beim Amtsgericht Freiburg zu besetzen

JUSTIZFACHANGESTELLTE/R im Schreib- und Bürodienst

Ausbildungszeit:

3 Jahre mit gutem Haupt- oder Realschulabschluss

Einstellungstermin: **1. September 2012**

Ausbildung bei Gerichten, Staatsanwaltschaften, Notariaten und Grundbuchämtern

Auskünfte bei:

Amtsgericht Freiburg, Holzmarkt 2, 79098 Freiburg

Frau Schillinger, Tel. 0761 205-1523

Frau von Essen, Tel. 0761 205-1522

SWR 4 Baden-Württemberg sucht die besten Chorstimmen des Landes

Das große SWR 4 Chorduell

Wer singt dem Land ein Geburtstagsständchen und wird damit landesweit bekannt?

SWR 4 sucht zum 60. Geburtstag Baden-Württembergs die besten Chorstimmen des Landes. Die Chöre, die sich über die regionalen Vorentscheide bis ins Finale qualifizieren, gewinnen einen Auftritt beim SWR Sommerfestival auf dem Stuttgarter Schlossplatz. Der Gesamtsieger tritt schließlich nochmals vor 30.000 bis 40.000 Menschen beim großen "SWR 4 Fest - Regionen in Bewegung" auf. Bis zum 29. Februar 2012 sind alle Erwachsenen-Chöre aus Baden-Württemberg bis maximal 35 Personen aufgefordert sich zu bewerben:

mit einer schriftlichen Vorstellung des Chors und einer Hörprobe (Video- oder CD-Mitschnitt oder MP3-File). Wer keine solche Hörprobe parat hat, kann sich auch mit Zeitungsausschnitten oder einer Auflistung bisheriger Auftritte qualifizieren. Die Bewerbungen können online eingereicht werden unter www.swr4.de oder per Post an SWR 4 Baden-Württemberg, SWR4 Chorduell, 70150 Stuttgart.

Bewerbung und weitere Infos unter: www.swr.de/swr4/chorduell.

Weitere Fragen beantwortet die Service-Hotline von SWR 4 Baden-Württemberg unter 01803 929444 (9 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz, 42 Ct. auf Mobilfunknetz.)

BUND-Umwelttipp

Kälte nutzen – Kühlschrank abtauen

Zu den großen Energiefressern im Haushalt zählen Kühlschränke und Kühltruhen, insbesondere dann, wenn sich darin eine Eisschicht gebildet hat. Eine ein Zentimeter dicke Eisschicht im Kühlfach kann die Stromkosten verdoppeln. Die aktuelle Kältewelle bietet jetzt die Chance die Kühlgeräte problemlos abzutauen und das Gefriergut einfach im Freien kurz zwischen zu lagern.

Bei der Neuanschaffung von Kühlschränken und Kühltruhen lohnt es sich immer ein energiesparendes A+++ Gerät anzuschaffen. Die höheren Anschaffungskosten amortisieren sich nach kurzer Zeit durch die Einsparung bei den Stromkosten.

Ein Umwelttipp des BUND-Regionalverband Südlicher Oberrhein